

Verfahren: 2026001432042 - Ersatz sowie Wartung der Abluftanlage der Zerlegekabine der ZAW

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [Mussangabe]

Angabe, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage über das Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG durchführen.

Ich/ Wir erklären, dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Mehrere Antworten wählbar

2 Eigenerklärung Sanktionen EU [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1.
Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den
in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2.
Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3.
Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Registereintragungen [Mussangabe]

Angaben zu Registereintragungen

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung den jeweils zutreffenden Nachweis vorlegen:
Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw.
bei der Industrie- und Handelskammer oder Gewerbebeanmeldung.

Ich bin/Wir sind:

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

4 Unterlagensprache Deutsch [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bieter bestätigt, dass alle eingereichten Unterlagen beispielsweise Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Eignung in deutscher Sprache sind. Unterlagen, Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise in anderen Sprachen können nicht bewertet werden.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5 Eigenerklärung Berufs-/ Betriebshaftpflicht [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass wir eine Haftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen Sachschäden 1,0 Millionen Euro und für Personenschäden 1,5 Millionen Euro je Versicherungsfall bei zweifacher Maximierung p. a. bereits abgeschlossen haben. Wir verpflichten uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine gültige Bescheinigung über die Versicherung vorzulegen.

Für den Fall, dass die Haftpflichtversicherung nicht vorliegt, verpflichten wir uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine Haftpflichtversicherung mit den o.g. Mindestdeckungssummen abzuschließen und eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen. Die Haftpflichtversicherung muss über den gesamten Leistungszeitraum gültig bleiben.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Referenzen

Ausschlusskriterium

Bitte fügen Sie dem Teilnahmeantrag eine detaillierte Referenzliste bei.

Bitte machen Sie zu jeder Referenz folgende Angaben:

- Auftragsgegenstand und Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs
- Angaben zum Auftraggeber (auf Verlangen: Ansprechpartner des Auftraggebers mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer)
- Leistungszeitraum (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ)

ACHTUNG: Aus den Angaben muss die Erfüllung der untenstehenden Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen, anderenfalls wird die Referenz nicht berücksichtigt.

Mindestanforderungen:

- a) Es müssen mindestens 3 Referenzen über Auslegung, Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer stationären Abluftanlage in einer kerntechnischen Anlage eingereicht werden. Als Referenzen werden Unternehmen/Einrichtungen verstanden, bei denen die Anlagen im Einsatz sind.
- b) Die 3 vorgenannten Referenzen müssen aus den letzten 5 Jahren sein (d.h. Abnahme beim Auftraggeber nicht vor Oktober 2021)
- c) Jede Referenz muss abgeschlossen sein. Die Referenz gilt als abgeschlossen, wenn die Abnahme erfolgt ist.

Dieses Feld wird durch die Vergabestelle auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen ausgefüllt!

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Zuverlässigkeitsüberprüft es Personal nach §12b AtG [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Mir/Uns ist bekannt, dass das beim Auftraggeber eingesetzte Personal gemäß § 12b Atomgesetz (AtG) zuverlässigkeitsüberprüft sein muss.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal vor Leistungsbeginn benennen.

Für den Fall des Nichtvorliegens der v. g. Zuverlässigkeitsüberprüfung nach §12b Atomgesetz (AtG) für das einzusetzende Personal bestätigt der Bieter:

- dass die Antragstellung für das beim Auftraggeber einzusetzende Personal unmittelbar nach Zuschlagserteilung erfolgen wird und
- dass spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung der Nachweis über die erfolgten Beantragungen dem Auftraggeber vorgelegt wird und
- dass parallel zu den Antragsverfahren unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Umsetzung des vereinbarten Liefer- und Leistungsumfangs begonnen wird (insofern vom AG freigegeben), so dass für den Auftraggeber keine Verzögerungen entstehen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

8 Genehmigung nach § 25 StrlSchG [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Voraussetzung für das Ausführen von Arbeiten und Tätigkeiten beim Auftraggeber ist die Vorlage einer Genehmigung zur Tätigkeit in fremden Anlagen nach § 25 Strahlenschutzgesetz. Diese Genehmigung ist firmenbezogen und deshalb jeweils gesondert durch alle Firmen (Auftragnehmer und Unterauftragnehmer), deren Personal beim Auftraggeber zum Einsatz kommt, nachzuweisen.

Der Bieter bestätigt, dass er für sein Unternehmen und/oder seine betroffenen Unterauftragnehmer, insofern die v. g. Genehmigung nach § 25 StrlSchG bereits jeweils vorliegt, im Auftragsfall die entsprechenden Nachweise vor Zuschlagserteilung übergeben werden.

Für den Fall des Nichtvorliegens der v. g. Genehmigung nach § 25 StrlSchG bestätigt der Bieter:

- dass er für alle Firmen (Bieter und/oder gegebenenfalls dessen Unterauftragnehmer), deren Personal beim Auftraggeber zum Einsatz kommt, spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung die Genehmigung zur Tätigkeit in fremden Anlagen nach § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) mit allen notwendigen/vollständigen Unterlagen und Voraussetzungen beantragen und die Nachweise über die erfolgten Beantragungen dem AG übergeben wird und
- dass parallel zu den Antragsverfahren bzw. den dazu notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Umsetzung des vereinbarten Liefer- und Leistungsumfangs begonnen wird (insofern vom AG freigegeben), so dass für die EWN keine Verzögerungen entstehen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

9 Zertifizierung nach KTA 1401 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach KTA 1401.

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag zur Bestätigung seiner Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorzulegen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

10 Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir sowie meine/unsere gegebenenfalls vorgesehenen Unterauftragnehmer bin/sind gültig zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag zur Bestätigung seiner Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorzulegen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

11 Nachunternehmerleistungen [Mussangabe]

Ist der Einsatz von Nachunternehmern zur Durchführung der vorgesehenen Leistung vorgesehen?

Wenn zutreffend: Bitte fügen Sie eine Liste mit allen vorgesehenen Nachunternehmern (NU) und deren Leistungen bei.

Bei Einsatz von Nachunternehmern zur Eignungsleihe gemäß §47 VgV hat der Bieter dem Teilnahmeantrag die Verpflichtungserklärung über die Bereitstellung der für den Auftrag erforderlichen Mittel beizufügen.

Nach Zuschlagserteilung ist eine Abweichung von den vorgelegten NU nur zulässig, sofern der Auftraggeber hierzu vorher ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12 Arbeitsschutzmanagementsystem

Gewichtung: 0,00%

12.1 Hinweis Arbeitsschutzmanagementsystem

Die EWN GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 45001.

Ziel dieses Arbeitsschutzmanagementsystems ist die ständige Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch Prävention von Unfällen und Berufskrankheiten.

Um die Umsetzung des Arbeitsschutzmanagementsystems (nachfolgend AMS) bei der EWN GmbH sicherzustellen, ist es erforderlich, dass Lieferanten und Unterauftragnehmer im Rahmen der Norm die Nutzung des AMS im Betriebsalltag umsetzen.

Der Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

1. Nachweis einer gültigen Zertifizierung nach DIN EN ISO 45001 oder SCC ODER
2. Nachweis eines extern bestätigten AMS (z.B. durch BG, Sigeko) ODER
3. Eigenerklärung, dass die Anforderungen an ein Arbeitsschutz-Managementsystem des AG erfüllt werden.

BITTE BEACHTEN SIE:

Wird der Nachweis über eine gültige Zertifizierung oder externe Bescheinigung mit Angebotsabgabe durch den Bieter vorgelegt, entfällt die Eigenerklärung über die nachfolgenden Eignungskriterien.

Bieter ohne Arbeitsschutzmanagementsystem werden ausgeschlossen.

Es muss einer der nachfolgenden Punkte erfüllt sein.

12.2 Zertifiziertes AMS [Mussangabe]

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach ISO 45001 oder SCC.

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag zur Bestätigung seiner Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorzulegen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.3 Externe Bescheinigung [Mussangabe]

Ich/wir verfüge/n über eine Bescheinigung eines Externen über unser bestehendes AMS (z. Bsp. Berufsgenossenschaft oder Sicherheits- und Gesundheitskoordinator).

Der Bieter hat mit seinem Teilnahmeantrag zur Bestätigung seiner Erklärung einen gültigen Nachweis vorzulegen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Zertifiziertes AMS liegt vor (0)
☐ ja (0)
☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.4 Eigenerklärung AMS [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer die nachfolgenden Erklärungen zur Gewährleistung eines Managementsystems für Sicherheit- und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) bestätigen:

SGA: Politik, Organisation und Engagement des Managements

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer werden sicherheitstechnisch und arbeitsmedizinisch betreut.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer besitzen eine SGA-Organisation.

SGA-Gefährdungsermittlung

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen eine Beurteilung der betriebsspezifischen Gefährdungen durch und dokumentieren diese aktuell.

SGA-Schulung, -Information und -Unterweisung

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommenden Beschäftigten des etwaige von uns beauftragten Unterauftragnehmers verfügen über eine entsprechende Qualifikation in Bezug auf die Arbeit, die sie ausführen sollen.

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommenden Beschäftigten des etwaige von uns beauftragten Unterauftragnehmers, die besonders gefährliche Arbeiten ausführen oder in besonders gefährlichen Arbeitsbereichen eingesetzt werden, verfügen über die hierfür erforderlichen speziellen Kenntnisse und Ausbildungsnachweise.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen SGA-Unterweisungen und eine entsprechende Wirksamkeitskontrolle durch.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer stellen auch mit fremdsprachigen Beschäftigten eine Verständigung sicher.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer verfügen über die notwendigen Betriebsanweisungen. Die Beschäftigten sind entsprechend unterwiesen.

SGA-Kommunikation

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen SGA-Besprechungen durch.

SGA-Projektplan

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch etwaige für diesen Auftrag Beschäftigte des von uns beauftragten Unterauftragnehmers sind in die Inhalte des SGA-Projektplans eingewiesen.

Vorbereitung auf Notfallsituationen

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer sind auf Notfälle vorbereitet.

Sowohl die Beschäftigten unseres Unternehmens, die im Zuge der Auftragsabwicklung zum Einsatz kommen, als auch etwaige für diesen Auftrag Beschäftigte des von uns beauftragten Unterauftragnehmers, denen Aufgaben bei Notfällen innerhalb des Unternehmens übertragen wurden, erhalten eine entsprechende Ausbildung.

Betriebsärztliche Betreuung

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer legen auf Basis der Gefährdungsbeurteilung fest, für welche Tätigkeiten regelmäßige arbeitsmedizinische Untersuchungen notwendig sind.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer führen die speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen der Mitarbeitenden durch.

Beschaffung

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer stellen sicher, dass die in diesem Auftrag zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte, Ausrüstungen und Arbeitsstoffe den Anforderungen des Arbeits- und Umweltschutzes genügen.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer prüfen die in diesem Auftrag zum Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und Ausrüstungen regelmäßig.

Meldung, Registrierung und Untersuchung von Unfällen, Beinahe-Unfällen und unsicheren Situationen

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer regeln die Meldung und Erfassung von Unfällen mit und ohne Arbeitsausfall.

Sowohl unser Unternehmen als auch etwaige für diesen Auftrag von uns beauftragte Unterauftragnehmer regeln die Untersuchung aller Unfälle mit und ohne Arbeitsausfall.

Sollten einzelne der o. g. Aussagen auf Sie/Ihr Unternehmen oder Nachunternehmer, die zu beauftragen sie beabsichtigen, nicht zutreffen, beschreiben Sie diese bitte nebst der Alternativlösungen, die Sie stattdessen umgesetzt haben, in Ihrem Angebot.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Zertifiziertes AMS oder Externe Bescheinigung liegt vor (0)
- ☐ ja (0)
- ☐ nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

13 Angabe zur Eigenerklärung [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar